



**Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen**
Nationalparkforstamt Eifel



**Nationalpark
Eifel**



Förderverein Nationalpark Eifel e.V.

Gemeinsame Pressemitteilung

Freizeit / Umwelt

„Tag der Parke“ begeisterte über 3.000 Besucherinnen und Besucher

Nationalpark Eifel mit buntem Programm an Land, auf dem Wasser und in der Luft

Simmerath-Rurberg, 16. Mai 2005

Ein buntes Programm zog am Pfingstsonntag über 3.000 Besucherinnen und Besucher zum „Europäischen Tag der Parke“ nach Simmerath-Rurberg in die Erlebnisregion Nationalpark Eifel.

Mit der Veranstaltung konnten das Nationalparkforstamt Eifel, der Förderverein Nationalpark Eifel und die Rursee-Touristik GmbH die Nationalpark-Idee und die Bedeutung von Großschutzgebieten weiter publik machen.

Schon vor Beginn des Festaktes war der Andrang am Stand des Wasserverbandes Eifel-Rur groß. Hier erhielten die ersten einhundert Besucherinnen und Besucher Tickets für eine Besichtigung der Urftstaumauer.

Umweltministerin Bärbel Höhn blickte in ihrer Festrede auf ein erfolgreiches erstes Nationalpark-Jahr zurück. Insbesondere das gemeinsame Engagement der Region sei ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgsrezeptes.

Kalle Pohl trainierte mit Auszügen aus seinem Programm "Bettmän" die Lachmuskulatur der Gäste. Spontan erfüllte der Comedian anschließend auch alle Autogramm-Wünsche des begeisterten Publikums.

Mit ihrer Show „Der Wandertag“ animierte die „Maus“ vom WDR im voll besuchten Festzelt große und kleine Fans zum Mitmachen. Der Zauberer Miracoli und Clown Lotte faszinierten mit Tricks und Späßen.

Mit Bootstouren und Führungen, darunter barrierefreie Angebote, machten die Ranger und ehrenamtlichen Waldführer des Nationalparks das Großschutzgebiet für alle erlebbar.

Ein besonderer Dank der Veranstalter galt dabei dem Gehörlosenheim Euskirchen, das die Übersetzung der Reden und Führungen in Gebärdensprache ermöglichte.

„Die Entwicklung der Urwälder im Nationalpark Eifel ist unglaublich spannend. Was liegt da näher, als hier einen Krimi spielen zu lassen“, so Carola Clasen, Autorin des ersten Nationalpark-Krimis „Auszeit“, im Rahmen einer gemeinsamen Signierstunde mit Autor Ralf Kramp.

In der Luft beeindruckten Greifvogel-Flugshows des Wildgehege Hellenthal die Gäste.

Auf dem Eifelmarkt präsentierten sich unter anderem Institutionen aus den Bereichen Naturschutz, Tourismus, regionale Produkte, dem Netzwerk „Kirche im Nationalpark Eifel“, Regi-

onalentwicklung und Literatur. Gleich nebenan konnten große und kleine Kinder in einem Wildniscamp und an der Erlebnisstation des Aktivi-Kinderlandes aus Kall spielen, klettern, forschen und basteln.

Während die Musikkapelle „Melano Steckenborn“ den Festakt musikalisch begleitete, ließ der „Gospelchor Gemünd“ gemeinsam mit dem „Kammerchor Schleiden“ die Veranstaltung nach einem ökumenischen Gottesdienst ausklingen.

Bildunterschriften:

Die entsprechenden Fotos finden Sie bitte im Internet unter

<http://www.nationalpark-eifel.de/ger/aktuelles/presse.php>

Bild 1 (Dateiname: Maus.jpg, Quelle: Nationalparkforstamt Eifel)

Die „Maus“ vom WDR begeisterte mit ihren drei Shows die rund 3.000 Besucherinnen und Besucher des „Tag der Parke“.

Bild 2 (Dateiname: Pohl.jpg, Quelle: Nationalparkforstamt Eifel)

Mit Auszügen aus seinem Programm „Bettmän“ trainierte Kalle Pohl die Lachmuskeln der Nationalpark-Gäste. Auf Wunsch des Publikums sollte Kalle Pohl für seine Show gleich zwei Nationalpark-Holzschweine von den Veranstaltern erhalten.

Bild 3 (Dateiname: Ministerin.jpg, Quelle: Nationalparkforstamt Eifel)

Umweltministerin Bärbel Höhn blickte in ihrer Festrede auf ein erfolgreiches Nationalpark-Jahr zurück. Die Redebeiträge wurden in Gebärdensprache übersetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Förderverein Nationalpark Eifel

Alice Gempfer
Kurhausstr. 6
53937 Schleiden-Gemünd
Tel. 02444 / 91 48 76
a.gempfer@foerderverein-nationalpark-eifel.de
www.foerderverein-nationalpark-eifel.de

Landesbetrieb Wald und Holz NRW Nationalparkforstamt Eifel

Michael Lammertz
Urftseestr. 34
53937 Schleiden-Gemünd
Tel. 02444 / 95 10 – 0
info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de